



Internationalisierte Domainnamen

Ab heute sprechen Webdomains Ihre Sprache

Mit ICANNs Programm für neue generische Top-Level Domains (gTLD) werden internationalisierte Domainnamen verfügbar. Zum ersten Mal können in Internetnamen auf allen Ebenen Zeichensätze wie Chinesisch, Arabisch, Kyrillisch oder andere nicht-lateinische Schriften integriert werden. Damit ergeben sich ungeahnte Möglichkeiten und Vorteile für nicht englischsprachige Menschen - das sind 70 Prozent der Internetnutzer weltweit.

Was ist eine gTLD?

Wenn Sie .com, .org oder .net kennen, dann wissen Sie auch, was eine Top-Level Domain oder TLD ist: die Endung eines Domainnamens. In Kombination mit einem Namen der zweiten Ebene, beispielsweise dem Namen Ihrer Organisation, ergibt sich die bekannte Struktur einer Webadresse: yourorg.com.

Was ändert sich mit IDNs?

Vor der verbreiteten Anwendung von IDNs tauchten nicht-lateinische Zeichen nur in der zweiten, dritten oder sogar vierten Ebene auf. Hier ein Beispiel für thailändische Zeichen in der vierten Ebene:

<http:///ไทย.idn.icann.org/>

Das neue gTLD-Programm erhöht die Verfügbarkeit von IDNs im Top-Level Namensraum. Es ermöglicht Benutzern die Registrierung und Verwendung von Domainnamen in ihrer Sprache und Schrift. Dazu zählen auch Schriften, die von rechts nach links gelesen werden, wie beispielsweise Arabisch, und nicht alphabetische Sprachen wie Mandarin-Chinesisch. Solche Domainnamen können ebenfalls lateinische Buchstaben mit diakritischen Zeichen enthalten, beispielsweise Akzente, Cedille oder Umlaute, die in vielen europäischen Sprachen vorkommen.

<http://مثال.إختبار>

<http://例子.测试/首页>

<http://пример.испытание>

Weitere Informationen:

Sie möchten eine Registry führen oder über das neue gTLD-Programm einen Antrag auf einen IDN stellen? Im Leitfaden für Antragsteller finden Sie Informationen zum allgemeinen Ablauf, zum Bewertungsverfahren von Anträgen, zu Schlichtungsverfahren von Einsprüchen und Streitigkeiten sowie zur Delegation des neuen gTLD an einen erfolgreichen Antragsteller. Der Leitfaden ist im Internet in sechs Sprachen verfügbar.

Weitere Informationen finden Sie auf <http://icann.org/newgTLDs> oder <http://icann.org/en/topics/idn/>.

Über ICANN

Die Internet Corporation for Assigned Names and Numbers (ICANN) wurde 1998 gegründet, um die Unique Identifiers im Internet weltweit zu koordinieren. Ohne eine solche Koordination gäbe es kein global einheitliches Internet. ICANN wurde als gemeinnützige Gesellschaft für Menschen weltweit gegründet und widmet sich seither der Sicherheit, Stabilität und Interoperabilität des Internets. ICANN fördert den Wettbewerb und entwickelt Strategien für die Unique Identifiers des Internets. ICANN hat keine Kontrolle über im Internet veröffentlichte Inhalte. Die Verhinderung von Spam-Mails und die Gewährung von Internetzugängen gehört ebenfalls nicht zu den Aufgaben von ICANN. Aufgrund ihrer Rolle bei der Koordination des Internet-Namenssystems hat die Organisation jedoch einen großen Einfluss auf die Erweiterung und Entwicklung des Internets.

